

Wiesbadener Tagblatt.

No 34. Mittwoch den 5. März 1862.

In Gemäßheit des §. 21 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetze werden die Handelsfirmen, Handelsgesellschaften, sowie die Vorsteher der Aktiengesellschaften hierdurch aufgefordert, sich zum Eintragen in das Handelsregister dahier zu melden, die Firmen und Unterschriften vor dem unterzeichneten H. Justizamte zu zeichnen oder die Zeichnungen in beglaubigter Form dahier einzureichen.

Zugleich wird dabei bemerkt, daß diese Geschäfte vorzugsweise am Vormittag eines jeden Montag und Donnerstag vorgenommen werden.

Wiesbaden, den 4. März 1862. Herzogliches Justizamt.
169 Dübeltl.

Holzversteigerung.

Freitag den 21. d. Mts. und den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den nachbezeichneten Domantalwalddistrikten der Oberförsterei Chausseehaus zur Versteigerung:

1) in dem Distrikt Weiden a.:

38 Klafter gemischtes Holz,

2600 Stück gemischte Wellen;

2) in dem Distrikt Weiden b.:

81 Klafter gemischtes Holz,

5500 Stück gemischte Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Weiden a. gemacht.

Wiesbaden, den 1. März 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

2408

Bender.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von:

circa 13600 Ellen schwarzwollenen Besatzschnüren,

„ 880 „ weißwollenen Schnüren und

„ 470 Duzend schwarzen Glasknöpfen

soll im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Muster und Bedingungen müssen in Person dahier eingesehen werden und sind die Offerten bis zum 10. März c. schriftlich und verschlossen einzureichen.

Später eingehende Offerten können nicht berücksichtigt werden. — Die Eröffnung der Submissionen erfolgt am 11. März Vormittags.

Wiesbaden, den 3. März 1862

333

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Bekanntmachung.

Herr Gasthalter Joh. Friedrich Duensing von hier will Montag den 17. März und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, verschiedene aus seiner Wirthschaftsführung im Cursaal herrührende Gegen-

stände in seinem Hause, Ed der Wilhelms- und Rheinstraße hiersebst, versteigern lassen.

Die zu versteigernden Gegenstände bestehen in Kanape's, gepolsterten und anderen Stühlen, Tischen, theilweise mit Marmorplatten, Gartenstühlen und Tischen, Bänken, Betten und Bettstellen, Schränken aller Art, Gläsern, Porzellan und Kupfergeräthen 2c.

Wiesbaden, den 27. Februar 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

2318

Coulin.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 5. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) ein Sauniz, ein Flügel, ein Kanape,
- 2) ein Kleiderschrank, ein Kanape,
- 3) ein Kleiderschrank,
- 4) eine Kommode,
- 5) eine Kommode, eine Kanape, eine Wanduhr in Goldrahmen,
- 6) zwei Betten, ein Klavier,
- 7) zwei Betten.

Wiesbaden, den 4. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

2409

Viebrücker.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 5. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) ein Bett,
- 2) ein Secretär, eine Uhr, ein Tisch mit 2 Stühlen, ein Spiegel mit 4 Portraits,
- 3) ein Kanape, ein Bett, 6 Stühle,
- 4) ein Paar Brillantohrringe.

Wiesbaden, den 4. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

2410

Boos.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Donnerstag den 6. März Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende zur Concursmasse der Conrad Kode Eheleute von Schlangenbad gehörigen Mobilien, als:

eine Anzahl damastleinene Tischtücher, leinene Servietten und Taschentücher, baumwollene Schoner, 2 Oberbetten, 3 Kissen und ein kleiner Pulver.

Wiesbaden, den 1. März 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

2319

Boos.

Werkholz-Versteigerung.

Donnerstag den 6. März, Morgens um 9 Uhr anfangend, kommen im Eltviller Stadtwalde im Distrikt Dickert zur Versteigerung:

476 Loos = 3230 eichne Rüst- und Werkhölzer, besonders für Wagnerarbeiten geeignet, sodann 7 eichne Baustämme.

Eltville, den 18. Februar 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

61

Vott.

Notizen.

Heute Mittwoch den 5. März Vormittags 11 Uhr: Vergebung der zur Unterhaltung der Feuerlöschgeräthschaften erforderlichen Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 50.)

Versteigerung einer silbernen Taschenuhr 2c. in dem Rathhause. (S. Tagbl. 53.)

Durch Herrn Stadtrath Weill von Chr. Sch. 1 fl. 45 kr. für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

429

Der Hausvater.

Kurz- und Modewaaren-Versteigerung.

Heute und die folgenden Tage werden im Saale des **Bayerischen Hofes** eine Partie Kurz- und Modewaaren versteigert, und wird besonders auf eine Partie Strickwolle, Strick- und Häfelbaumwolle u. s. w. aufmerksam gemacht. 2411

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die auf heute ausgeschriebene Kurz- und Modewaaren-Versteigerung im Bayerischen Hof mich nichts angeht und ersuche bei dieser Gelegenheit die Restanten aus meiner, am vorigen Samstag beendeten Versteigerung, baldigst Zahlung an mich zu leisten. 2412

Wiesbaden, den 5. März 1862. **Hoh. Barth**, Saalgasse 36.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier für den Frauenverein ein Geschenk von 14 fl. 46 fr. erhalten zu haben, bescheinigt dankbar

Wiesbaden, den 3. März 1862. **Der Vorstand**. 329.

Louis Dams, Hof-Tapezirer,

empfehlte sein Lager in allen Arten

Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln und Betten

unter Garantie soldesten Ausführung. Auch mache ich auf mein neu assortirtes Lager in **Möbel- und Vorhangstoffen, Tisch- und Fußteppichen** ganz besonders aufmerksam. 2413

FEINSTER MAGENBITTER.

Meyer's
Schweizer-Alpen-Kräuter-Bitter

erfunden, einzig und allein destillirt von

E. Eduard Meyer in Stadthagen.

Fortwährend acht in versiegelten $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Originalflaschen zu haben bei **S. Schünemann**, Neugasse 9. 1353

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben und von bester Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

2155 **Günther Klein**.

Nicht zu übersehen!

Bei **Heinrich Berges**, Schuhmacher, Metzgergasse No. 30, sind alle Gattungen selbstverfertigte **Schuhmacherarbeiten** in jeder Größe stets vorrätig zu haben. 2274

Ein noch fast neuer **Konfirmandenanzug** ist billig zu verkaufen. Auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten bei

2414 **Chr. Seel**, Schneidermeister, Metzgergasse 27.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des Kaufmanns **Otto Schellenberg** zu machen haben, werden ersucht, die betreffenden Rechnungen bis zum 10. d. bei Unterzeichnetem einzureichen.

2415

August Schellenberg, Vormund.

Verein für Naturkunde.

Heute Mittwoch den 5. März Abends 6 Uhr im Museumsaale Vortrag des Herrn Dr. med. **Pagenstecher** über das menschliche Auge.

Der Vorstand. 431

Diejenigen Vereinsmitglieder, welche für dieses Jahr **Grains** zu erhalten wünschen, haben sich deshalb längstens bis zum 14. d. M. portofrei an Herrn Hoffstrumpfweber **Feix** dahier zu wenden.

Wiesbaden, den 4. März 1862.

473

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Seidenzucht im Herzogthum Nassau.

Cäcilienverein.

57

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung von 8 Uhr an.

12614

Der Vorstand.

In den 3 Königen am Uhrthurm.

Heute Mittwoch den 5. März **humoristische Hexen-Soirée** vom beliebten Taschenspieler **Böhm**. Anfang ½ 8 Uhr. 2277

Von der **K. Preuss.** und **K. K. Oesterr.** Regierung concessionirter und von der wissenschaftlichen Gesellschaft für Industrie und Kunst zu Paris mit der großen silbernen Medaille gekrönter

Gesundheitsbefördernder

Hoff'scher Malz-Extract.

Ein mehr als ein Säculum altes und bewährtes Hülfsmittel ägyptischen Ursprungs, bei gesunkenen Lebenskräften, Appetit- und Schlaflosigkeit, Magen- und Unterleibsleiden, ganz besonders aber bei **Brust-, Lungen- und Hämorrhoidal-Leiden**.

Dieses Hülfsmittel hat sich wegen seiner an tausend und aber tausend Personen bewährten heilkräftigen Eigenschaften einen Ruf erworben, wie noch kein bekanntes Heilmittel; sehr viele der bedeutendsten Aerzte und auf deren Anordnung die überwiegende Mehrzahl der Apotheken Preußens haben sich bereits dieses Extractes bemächtigt.

Preis für eine Probeflasche 28 kr., für 6 Flaschen 2 fl. 24 kr.

Depôt bei

2416

Schumacher & Poths

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Austern & Caviar

in frischester Qualität bei

Chr. Ritzel Wtw. 2351

Drei **Rübe**, davon 2 frischmellend, 1 trüchtig, und 2 **Minder**, wovon das eine trüchtig, sind im Ganzen oder einzeln zu verkaufen. Näh. Exped. 2055

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27, ist soeben eingetroffen:

Schwurgerichtsverhandlungen

gegen

Jacobi in Darmstadt.

Bogen 28—31. (Schluß.) Preis pro Bogen 4 fr.,
sowie auch noch die früheren Bogen 1—27 und Beilagen A—D. à 4 fr. zu
haben sind.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich eine neue Sendung von
ovalen Rahmen, Photographie-Albums und Visitenkartenrähmchen zu allen
Preisen erhalten habe. Sodann halte ich stets ein Lager von Spiegel, Mouslin,
Tafelglas, sowie Thürschilder, Rosetten und Goldleisten in großer Auswahl.
Das Einrahmen von Bildern, Spiegeln &c. wird auf's beste und schnellste
besorgt. Ferner durch Geschäftsverbindung mit einer Spiegel- und Goldleisten-
fabrik bin ich in Stand gesetzt, solche zu ganz billigen Preisen abzugeben,
und empfehle mich noch besonders für alle in meinem Glasergeschäft vor-
kommende Arbeiten.

W. Bauer, Hof-Glaser,
Konigsstraße 16.

2417

Für Confirmanden!

Fertige und nach Maaß gearbeitete Confirmanden-Anzüge sind für
20 fl. zu haben bei

W. Hack, Webergasse 5. 2418

Eine schöne Auswahl **weiße Gardinenhalter** in den neuesten Mustern
zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

2419

R. Rivinius, Posamentier, Neugasse 7.

Alle Sorten Chocolade

242

der **Compagnie française** in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis **Chr. Ritzel Wwe.**

Neu angekommene schwarze Seidenstoffe in ver-
schiedenen Breiten, weiße Malls und weiße Cachmirs
in großer Auswahl empfiehlt

2323

August Jung.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig
empfehle ich, in alleiniger Niederlage für hier, stets frische Waare.

1155

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Kaffee- und Speise-Wirthschaft

Heidenberg No. 29.

Guten Mittagstisch 12 fr., Suppe, Gemüse und Brod 7 fr., Kaffee per
Tasse 1 und 2 fr.

A. Müller. 2234

Ich mache hierdurch meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige,
daß das Waschen, Fäçoniren und Färben der Strohhüte seinen Anfang ge-
nommen hat.

A. Ritter, Webergasse 4. 2167

In dem unterzeichneten Verlag ist soeben erschienen: 2326

Allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch

für das

Herzogthum Nassau.

Mit dem Einführungs-gesetz zum Handelsgesetzbuch — und der Ministerial-Berordnung und Instruction für die Gerichte.

Neues Nassauisches Bürgerbuch.

VI. Band.

Mit Register 8°. 376 u. XII. Seiten nebst 3 Tabellen in 4° in Umschlag geheftet.

Subscriptionspreis 54 fr. — Ladenpreis 1 fl. 12 fr.

Wiesbaden.

W. Friedrich's Verlag & Buchdruckerei.

Cervelatwurst

in feinsten Qualität bei A. Quersfeld, Langgasse. 1832

Aecht russische Manna: Buchwaizengrüße und Buchwaizenmehl billigt bei Chr. Ritzel Wittwe. 2351

Rührer Ofen- u. Schmiedeföhlen

können direkt vom Schiffe bezogen werden bei

2376

Aug. Dorst.

Gold-Aufsteckkämme

in großer Auswahl zu billigen Preisen sind zu haben bei

1735

Carl Bonacina, neue Colonnade 34—37.



Bordeaux-Wein

bester Qualität per Flasche 1 fl. zu haben bei

2420

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

Aecht leinenen Zwirn prima Qualität von 1 fl. 12 fr. bis 3 fl.

30 fr. per Pfund empfiehlt

2419

R. Rivinius, Posamentier,
Neugasse 7.

Steingasse No. 12 sind Erbsen pr. Pfd. 4 fr., Linsen pr. Pfd. 4 fr., Bohnen pr. Pfd. 5 fr., gute Kartoffeln pr. Kumpf 12 fr. zu haben. 2421

Eine Singdrossel, zwei Amseln und eine Distelfink sind zu verkaufen Heidenberg No. 5 im 2. Stock. 2422

Neugasse No. 18 zu verkaufen ein Kanape, ein kleiner Kochherd und eine Waschbütte. 2423

Steingasse 4

werden Rohr- und Strohstühle zum Flechten angenommen. 1965

Eine große Decimalwaage von 40 Centner Tragkraft ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 2290

Zwei ächte holländer Sahnen sind wegen Abreise zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 2325

In den Stallungen bei Sattlermeister **Deucker** in der Kirchgasse stehen verziehungshalber **Reit- und Wagenpferde** zum Verkauf. 2424

Nerostraße No. 30 ist **Heu und Kleeheu** zu verkaufen. 2425

Webergasse No. 46 bei Tapezierer **Best** stehen neue **Kanape** zu verkaufen. 2426

Ein **Karren** mit **Pferdegeschirr** zu verkaufen. Näh. Graben 3. 2427

Bei Metzger **Seewald**, **Oberwebergasse**, ist eine Grube **Dung** zu haben. 2176

Gesucht

wird ein **Laden** mit **Magazin** und **Wohnung** in frequenter Lage auf den 1. Juli. Näheres in der Exped. 2428

Es hat sich ein noch junger, grauer **Spitzhund** verlaufen. Wer denselben zurückbringt oder nähere Auskunft darüber geben kann, erhält eine gute Belohnung **Langgasse** No. 49. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 2429

Friedrichstraße 22 ist ein junger grauer **Pinscherhund** zugelaufen. 2380

Eine schwarze **Katze** ist am Sonntag Abend abhanden gekommen. Wer dieselbe **Webergasse** 20 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. 2430

Verloren.

Vorgestern Morgen wurde zwischen Erbenheim und Wiesbaden ein **Hock** nebst **Stoß** verloren. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung **Mauergasse** 4. 2431

Es wurde ein grauer **Bukskinderhandschuh** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben **Schwalbacherstraße** 11 abzugeben. 2432

Am verfloffenen Samstag Abend wurde auf dem **Römerberg** ein **Hemd**, gezeichnet J. R., verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe **Röderstraße** 3 abzugeben. 2433

Bei dem letzten **Casino**ball ist ein **Taschentuch** liegen geblieben und kann daselbst von der Eigenthümerin abgeholt werden. 2434

Stehen geblieben irgendwo ein braunes **Damenschirmchen** mit weißem **Handgriff**. Näheres in der Exped. 2435

Ein auch zwei Kinder werden in **Kost** genommen. Näh. Exped. 2337

Eine geübte **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Markt 11 bei **Henriette Frees**. 2436

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April in Dienst gesucht. Näh. Exped. 2437

Ein Hausmädchen, welches kochen kann, wird gesucht **Langgasse** 1. 2438

Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht und kann gleich eintreten **Römerberg** 6 im 2. Stock. 2439

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht **Tannusstraße** 57, 3. Stock rechts. 2440

Es wird gesucht ein reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufweisen kann, zum sofortigen Eintritt. Näheres **Louisenstraße** 16. 2441

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht **ll. Schwalbacherstraße** 2. 2442

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche mit Gewandtheit vorstehen kann, wird für den 1. April gesucht. Näh. Exped. 2443

Ein Mädchen, das mit Fremden umgehen kann, gut kocht und gute Zeugnisse hat, sucht für gleich einzutreten eine Stelle bei Fremden. Näheres Nerostraße No. 12. 2444

Ein Mädchen, bewandert in allen Branchen des Hauswesens, sucht zur Aushülfe auf einige Wochen eine Stelle. Näh. bei Hrn. Jäger, Gemeindebadgäßchen 1. 2445

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, kochen kann, sucht auf 1. April, auch früher eine anderweitige Stelle. Näh. Exped. 2446

Ein braves Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird auf den 1. April in Dienst gesucht alte Colonnade 12. 2447

Ein anständiges Mädchen, das Nähen versteht, wird zur Aufsicht von Kindern, wovon das jüngste 3 Jahre alt ist, und zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2448

Ein reinliches, tüchtiges Hausmädchen wird für gleich oder 1. April gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2449

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich auch später eintreten. Näh. Schulgasse 11. 2450

Ein reinliches Monatmädchen sucht einen Dienst. N. Ellenbogengasse 8. 2451

Ein Mädchen, welches die Küchen- und Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näh. Expedition. 2452

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das gleich eintreten kann, wird gesucht Mezgergasse 37. 2388

Mühlgasse 13 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 2398

Ein ordentlicher Junge vom Land wird gesucht

Casino, Friedrichstraße 16. 2453

Ein braver Hausbursche wird gesucht Webergasse 1 im Ritter. 2401

Ein junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres Römerberg 6 im zweiten Stock. 2454

Ein braver Junge von guter Familie kann das Tapezирergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition. 2455

5-6000 fl. liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 2456

Hypothesen von 1600, 200 und 500 fl. mit doppelter Sicherheit sind zu cediren. Näheres in der Exped. d. Bl. 2457

2000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit auszuliehen durch Louis Dams. 2086

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2458

Louise Schnell in Dogheim!

Es gratuliren nachträglich zu Ihrem 16. Geburtstage
2459 E. B. H. B. P. M. S. W.

Beiträge für die 5te Glocke (Kinderglocke).

Bei der Expedition des Tagblattes:
Durch Hrn. Carl Sabel: 18 fr. von Georg und Louis St.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Das Wichtel, oder: Ein guter Hausgeist. Volks-
schauspiel in 5 Aufzügen, nach einer Erzählung Hermann Schmid's von Arthur Müller.

Gold-Course. Frankfurt, 1. März.

Pistolen	9 fl. 38½-37½ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 55½-54½ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 44-43 "	Dukaten	5 " 32-31 "
20 Franc. Stücke	9 " 21½-20½ "	Engl. Sovereigns	11 " 48-44 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.